

# Platz für klimafreundlichen Verkehr!

Am 13. Mai 2019 hat der Zürcher Kantonsrat den Klimanotstand ausgerufen. Der Gemeinderat hat eine Motion überwiesen, die fordert, dass die Stadt Zürich das Ziel netto null CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Einwohner\*in bis 2030 in der Verfassung festhält und die SP-Fraktion hat zusammen mit der gemeinderätlichen Klima-Allianz Vorstösse für konkrete Massnahmen in den Bereichen Gebäude, Energie und Verkehr eingereicht. Nun muss insbesondere im Verkehrsbereich ein Umdenken stattfinden. Der Stadt Zürich kommt bei dieser Neuausrichtung eine Vorreiterrolle zu. Darum muss jetzt in der ganzen Stadt Platz für klimafreundlichen Verkehr geschaffen werden.

Insbesondere in der Innenstadt konnten in den letzten Jahren aufgrund der hohen Dichte an Parkplätzen wenig Fortschritte für den Fuss und Veloverkehr erzielt werden. Für Besucher\*innen der Stadt Zürich ist es nach wie vor attraktiv, mit dem Auto mitten in die Stadt zu fahren und dort zu parkieren.

Die SP Stadt Zürich steht ein für klimafreundlichen und quartierverträglichen Verkehr. ÖV, Fuss- und Veloverkehr müssen gefördert werden. Eine Reduktion der Parkplätze ermöglicht Platz für klimafreundlichen Verkehr, Platz für Velorouten, Platz für die Öffentlichkeit und für die Quartierbevölkerung.

**Die SP Stadt Zürich fordert deshalb, die notwendigen Massnahmen im Gemeinderat zu treffen, um eine deutliche Reduktion (über- und unterirdisch) der Auto-Parkplätze in der Stadt Zürich und insbesondere in der Innenstadt zu bewirken.**

Resolution eingereicht von (in alphabetischer Reihenfolge)

- Nathan Donno, Co-Präsident JUSO Stadt Zürich
- Felix Hoesch, Kantonsrat, SP 11
- Andrew Katumba, Kantonsrat, SP 1&2
- Beat Locher, SP 1&2
- Nicola Siegrist, Kantonsrat, JUSO Stadt Zürich
- Andrea Simonett, SP 1&2, JUSO Stadt Zürich
- Felix Stocker, SP 1&2
- Sabine Ziegler, Geschäftsleitung SP Kanton Zürich